

Der 13. Landesweite Tag der Genderforschung ist eine Kooperationsveranstaltung der Koordinierungsstelle Genderforschung & Chancengleichheit Sachsen-Anhalt (KGC) mit:

- gender*bildet - Netzwerkstelle für Genderforschung und -lehre, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU)
- Büro für Gleichstellung & Familie, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (OVGU)

Anmeldung bis zum 6. November 2024
unter: www.kgc-sachsen-anhalt.de

VERANSTALTUNGSORT

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Konferenzraum des Deutschen Zentrums für
Neurodegenerative Erkrankungen e. V. (DZNE)
c/o Universitätsklinikum Magdeburg,
Leipziger Strasse 44 / Haus 64, 39120 Magdeburg

KINDERBETREUUNG

Es besteht die Möglichkeit der Kinderbetreuung.
Bei Bedarf bitte bei der Anmeldung mit angeben.

KONTAKT

Koordinierungsstelle Genderforschung & Chancengleichheit
Sachsen-Anhalt (KGC)
Morena Groll | Stellvertretende Leitung
groll@kgc-sachsen-anhalt.de | Tel.: +49 391 67 50248

13. Landesweiter Tag der Genderforschung Sachsen-Anhalt

Körper - Geschlecht - Gender
Interdisziplinäre Perspektiven

Mit Verleihung des Förderpreises für
Abschluss- und Qualifikationsarbeiten
mit Genderschwerpunkt

14. November 2024
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Konferenzraum des Deutschen Zentrums für
Neurodegenerative Erkrankungen e. V. (DZNE)

Anmeldung bis zum 6. November 2024



13. LANDESWEITER TAG DER GENDERFORSCHUNG SACHSEN-ANHALT

Der Landesweite Tag der Genderforschung am 14. November 2024 an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg widmet sich dem interdisziplinären Austausch von Wissenschaftler*innen, Studierenden und Interessierten und bietet die Möglichkeit zur Vernetzung und zur Diskussion weiterführender methodischer und theoretischer Orientierungen und Standortbestimmungen.

PROGRAMM

09.30 Uhr	Anmeldung
10.00 Uhr	Begrüßung & Einleitung
10.15 Uhr	Grußworte Prof.in Dr.in Ute Seeland Leiterin der Sektion Geschlechtersensible Medizin und Prävention, Medizinische Fakultät, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
10.30 Uhr	Grußwort & Verleihung des Förderpreises für Abschluss- und Qualifikationsarbeiten mit Genderschwerpunkt Petra Grimm-Benne Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt
10.45 Uhr	Vorstellung der Preisträger*innen Moderation: Morena Groll Koordinierungsstelle Genderforschung & Chancengleichheit Sachsen-Anhalt (KGC) & Dr.in Mareike Fingerhut-Säck Büro für Gleichstellung & Familie Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (OVGU)
11.25 Uhr	Pause
11.45 Uhr	Geschlechterkonflikte als Körperkonflikte Sarah Sandelbaum, M.A. Goethe-Universität Frankfurt (Main)
12.10 Uhr	Queersensible Geburtshilfe - (eine) Neuverhandlung des gebärenden Körpers? Thea Lutz, M.A. Central European University Wien
12.40 Uhr	Sie hat eine Strafe verdient - Normierung und Stigmatisierung von Frauenkörpern im Geschlechtskrankenfürsorgesystem der SBZ/DDR (1946-1988)

Katharina Eger, M.A. | Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg,
Lea Agnes Schulte, B.A. | Landesamt für Archäologie und Denkmalpflege Sachsen-Anhalt

Moderation: Dr.in Sarah Czerney | FEM POWER Vision „Mutterschaft & Wissenschaft“, Koordinierungsstelle Genderforschung & Chancengleichheit Sachsen-Anhalt (KGC)

13.15 Uhr **Mittagspause**

14.10 Uhr **Postervorstellung**

Moderation: Morena Groll | Koordinierungsstelle Genderforschung & Chancengleichheit Sachsen-Anhalt (KGC)

14.55 Uhr **Facetten der (De-)Thematisierung von Körperlichkeit des weiblichen homo academicus im männlich verregelten Ort „Hochschule“**

Dr.in Monique Ritter | Hochschule Zittau/Görlitz, Bernadette Rohlf, M.A. | Hochschule Zittau/Görlitz, Franziska Stauche, M.A. | Hochschule Mittweida

Moderation: Julia Ritter & Verena Stange | gender*bildet - Netzwerkstelle für Genderforschung und -lehre, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU)

15.25 Uhr **Pause**

15.45 Uhr **Einfluss der Menstruation auf das körperliche Selbstverhältnis bei cis- und queeren Jugendlichen**

Maria Neumann, M.A. | Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

16.15 Uhr **“Ohne Körper wären es nur Ideen.“ Körperdiskurse und Geschlechterwissen im Kontext von Menstruationsgesundheit und -aktivismus**

Oxana Eremin, M.A. | Universität Paderborn

Moderation: Julia Ritter & Verena Stange | gender*bildet - Netzwerkstelle für Genderforschung und -lehre, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU)

Abschluss und Ausblick

Ab 18.30 Uhr **Möglichkeit zur Teilnahme am gemeinsamen Abendessen**
bitte bei der Anmeldung mit angeben